

Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Montag den 16. November 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 4. November.

Gegenwärtig: Sämmtliche Gemeinderathsmitglieder.

2359. Zu dem Gesuche des Theodor Hirsch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung in seinem Goldgasse No. 8 belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2362. Auf Schreiben des Herrn Baurath Hoffmann vom 4. l. M., die Anschaffung von Fensterrouleaux in das neue Elementarschulhaus betr., wird beschlossen: den mit Tapezierer Carl Traun von hier wegen Lieferung dieser Rouleaux abgeschlossenen Accord zu genehmigen.

2363. Auf Schreiben des Herrn Baurath Hoffmann vom 30. v. M., die Vervollständigung des Dachwerkes am alten Decorationsmagazine des hiesigen Theatergebäudes betr., wird beschlossen: den hierüber aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 20 fl. 40 kr. zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Baurath Hoffmann zu ersuchen, die Arbeiten aus der Hand zu veraccordiren.

2365. Das Gesuch des Maurers Heinrich Bott von Eltville, dormalen dahier, um käufliche Ueberlassung von 50 Quadratfuß städtischen Grundeigenthums von der Böschung linkerseits der Dohheimerstraße wird abgelehnt.

2367. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 2. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Rescripte Herzogl. Landesregierung vom 30. v. M. ad Num. Reg. 30,524, auf Bericht vom 12 v. M., das Gesuch des Sebastian Nummiller dahier um Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Schwalbacherstraße betr., soll berichtet werden, daß der Gemeinderath zwar mit dem von Herrn Baurath Hoffmann vorgeschlagenen Projecte der Anlage einer demnächstigen Verbindungsstraße von der verlängerten Schwalbacherstraße nach dem fortgesetzten Hirschgraben einverstanden sei, jedoch vorerst nur die Feststellung des Projectes insoweit wünsche, als es auf die Stellung des von Sebastian Nummiller beabsichtigten Neubaus von Einfluß sei, dergestalt, daß diesem Neubau eine solche Stellung gegeben werde, daß die Ausführung der projectirten Verbindungsstraße in späterer Zeit ermöglicht bleibe, daß aber der Gemeinderath damit keineswegs die Verpflichtung übernehmen wolle, diese Straße schon jetzt ganz oder theilweise anlegen oder ausgraben zu lassen, vielmehr beantragen müsse, daß dem Sebastian Nummiller die Bedingung auferlegt werde, daß derselbe das vor seinem Baurain liegende, in die projectirte Verbindungsstraße fallende Terrain von Beginn seines Baues zu erwerben, nach Vorschrift der Baubehörde auszugraben und herzurichten, und demnächst unentgeltlich an die Stadtgemeinde in Eigenthum abzutreten habe.

2368. Auf Schreiben des Herrn Baurath Hoffmann vom 29. vor. Mts., die Planirung der oberen Schwalbacherstraße im Zusammenhange mit der Her- stellung des Schulplatzes und der Zugänge zu der zu erbauenden höheren

Bürgerschule und der Anlage der vom Röderberge auf dem hohen Ufer mit der oberen Schwalbacherstraße parallel laufenden Straße betr., wird beschlossen: zu erwidern, daß der Gemeinderath sich nicht eher auf dieses Project einlassen könne, bis ihm die sämmtlichen Pläne und Kostenanschläge über die zu erbauende höhere Bürgerschule, vollständig ausgearbeitet, vorgelegt worden seien, um darnach sämmtliche Kosten bemessen und die Beschaffung der Mittel ins Auge fassen zu können.

2370. Auf Schreiben der Herzoglichen Oberförsterei Platte vom 4. I. M., die Lieferung von 30 Malter Eicheln zum Einstufen in die Stadtwaldungen pro Forstjahr 1863/64 betr., wird beschlossen: mit Förster Köppel dahier wegen des Ankaufs und des Transports von 30 Malter Eicheln Accord abzuschließen.

2372. Auf den Antrag des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, wird beschlossen: binnen 3 Jahren gleiche Schraubengewinde an den Sprigenschläuchen nach dem Modell des Württembergischen Normalgewindes für die hiesigen Feuersprigen anzuschaffen, resp. nach diesem Normalgewinde die vorhandenen Verschraubungen umändern zu lassen, demgemäß im Budget für 1864 160 fl. für die Umänderung der Verschraubungen der Pompersprigen und des kleinen Saugers vorzusehen, und jetzt schon eine Normalgewindeverschraubung nebst den erforderlichen Schraubstählen zum Schneiden der Schrauben als Modell von der Centralstelle für Handel und Gewerbe für das Königreich Württemberg zu beziehen.

2377. Das Gesuch des Christian Martin Schneider von Mzenrod, Amts Hachenburg, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Charlotte Helene Caroline Elisabetha Faust von hier wird genehmigt.

2378. Das Gesuch des Metzgers Balthasar Heinrich Krieger von Cronberg, Amts Königstein, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Wilhelmine Caroline Körnchen von hier wird genehmigt.

Wiesbaden, den 13. November 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Die Erhebung des 5. Simpels Staatssteuer pro 1863 beginnt in hiesiger Stadt mit dem 2. November c.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, binnen 14 Tagen Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 31. October 1863.

Herzogliches Steueramt.

Bekanntmachung.

Montag den 30. November l. Js., Nachmittags 3 Uhr, lassen David Schweißguth dahier und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau folgende Grundstücke, als:

Stab.-No. Mg. Ath. Sch. Gl.

1) 7743 2 54 — 3 Acker stößt auf's Weidenbornfeld zw. Christian Beck und Catharine Caroline Schmolder, gibt 56 fr. 2 hl. Zehntannuität;

2) 7744 — 94 72 3 desgl. im mittleren kleinen Hainer zw. Philipp Jakob Thon und Friedrich Thon, gibt 21 fr. Zehntannuität;

3) 7745 1 93 66 3 desgl. in der hintersten Wellritz zw. Johann Dambmann zu beiden Seiten, gibt 1 fl. 7 fr. Zehntannuität;

4) 7746 — 88 32 3 desgl. in der vordersten Wellritz zw. Johann Friedrich Stuber und Wilhelm Kimmel, gibt 30 fr. 1 hl. Zehntannuität;

Stadl.-No.	Mg.	Mth.	Sh.	Cl.	
5) 7747	—	42	72	2	desgl. im kleinen Feldchen zw. Doctor Ebhardt und Johann Heppenheimer, gibt 32 fr. 10 hll. Zehntannuität;
6) 7748	—	90	70	2	desgl. am steinernen Heiligenhaus zw. Herzgl. Domaine und Hospital, gibt 50 fr. Zehntannuität;
7) 7749	—	65	48	3	desgl. Ueberhoben bei Seeroben zw. Paul Mühl und Christian Bücher, gibt 22 fr. 2 hll. Zehntannuität;
8) 7750	—	51	43	3	desgl. Ueberhoben bei Seeroben zw. Adolph Dambmann und Herzogl. Domaine, gibt 17 fr. 2 hll. Zehntannuität;
9) 7751	1	43	10	2	Acker auf dem Schiersteiner Berg zw. Reinhard Herz und Friedrich Möll, gibt 1 fl. 18 fr. 2 hll. Zehntannuität;
10) 7752	1	1	80	2	desgl. unter dem Nußbaum zw. Johann Nikolaus Schmidt und Hrn. v. Köppler, gibt 56 fr. Zehntannuität;
11) 7754	—	23	28	3	desgl. am Wolfenbruch zw. Wilhelm Hermann und Peter Mai, gibt 5 fr. Zehntannuität;
12) 7755	—	10	20 1/2	2	Wiese in der Blumenwiese zw. Heinr. Burt und Johann Würzfeld Kinder;
13) 7756	1	70	80	3	desgl. im Gickelsberg zw. dem Graben und Mathias Schirmer, gibt 1 fl. 1 fr. 1 hll. Gültannuität,
14) 7758	—	81	95	3	desgl. in der Müllerswiese zw. Georg Thon und Herzogl. Domäne;
15) 7758	—	95	85	3	desgl. unter dem Nonnentrift zw. Gottfried Bücher und Jakob Beckel Erben, gibt 27 fr. 2 hll. Gültannuität;
16) 7759	1	9	57	3	desgl. im Steckersloch zw. Bernh. Kochendorfer und Ludwig Schweisguth;
17) 7753	—	90	95	1	Acker unter dem Heiligenstock zw. Philipp Frig und der Domaine, gibt 1 fl. 28 fr. 2 hll. Zehntannuität;
18)	—	—	64	52	— Acker Ueberhoben 6 Gew. zw. einem Weg und Friedrich Adam Dörr;
19)	—	1	76	97	— desgl. hinter dem Haingraben 1. Gew. zw. einem Graben einerseits und Georg Wilhelm Schmidt und Caroline Rübsamen anderseits;
20)	—	1	57	92	— Acker „Unterschwarzenberg“, 3. Gewann, zwischen den Erben der Christian Schlichter Eheleute und Reinhard Götzel;
21)	—	—	68	80	— desgl. auf dem Berg, 4. Gewann, zwischen Christ. Bücher und Johann Peter Seiler;
22)	—	—	81	5	— desgl. „Tiefenthal“, 1. Gewann, zwischen einem Weg und Heinrich Thon;
23)	—	—	86	53	— desgl. „Tiefenthal“, 2. Gewann, zwischen Heinrich Thon und einem Weg;
24)	—	1	39	11	— desgl. „Obertiefenthal“, 1. Gewann, zwischen Philipp Wehgandt und Friedrich Jakob Möll,

in dem hiesigen Rathhause freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 13. November 1863.

Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Auszuleihende Gelder.

Bei der Stadtgemeinde dahier sind 2000 fl. bis 2500 fl., im Ganzen oder getheilt, gegen doppelte Sicherheit auszuleihen.

Wiesbaden, den 14. November 1863.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das städtische Grundstück am Castelerweg von 3 Morgen 78 Ruthen 56 Schuh, in vier Theilen, anderweit öffentlich meistbietend auf die Dauer von 6 Jahre in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 14. November 1863.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Befanntmachung.

Die zur Verbesserung der Wässerungs- und Beganlagen in den Wiesen des Westrighales erforderlichen Arbeiten, bestehend:

- 1) in Grundarbeit, veranschlagt . . . 380 fl. 21 fr.
- 2) „ Maurerarbeit . . . 209 „ 16 „
- 3) „ Steinhauerarbeit . . . 72 „ — „

sollen Dienstag den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr in dem Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. November 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 16. November, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung von Arbeiten und Lieferungen, auf dem Rathhause. (S. Tgbl. 268.)

Coaks

aus der hiesigen Gasfabrik sind von heute an wieder fortwährend zu dem Preise von 36 fr. per Centner zu beziehen, und wird auf Verlangen der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei Abnahme von 10. Centner gegen Vergütung von 30 fr. Fuhrlohn besorgt.

Bezugs-Anweisungen werden gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf unserem Bureau, Neugasse 2, ausgestellt.

Wiesbaden, den 16. November 1863.

Die Direction

16586

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Lehrcursus der Stenographie (nach Gabelsberger).

Um vielseitigem Verlangen zu entsprechen, bin ich bereit, auch für diesen Winter über das Gabelsb. Stenographie-System eine Reihe von Vorträgen zu eröffnen, durch deren unausgesetzten Besuch jeder Theilnehmer vollständig stenographisch lesen und schreiben lernt. Anmeldungen und nähere Auskunft bis zum 18. d. Mts. auf meinem Bureau, Marktstraße 36.

Albert Liebrich. 16497

Als Agent

des Hauses Landau fils in Bordeaux empfehle ich dessen reingehaltene und rüchlich ihrer Güte und Preiswürdigkeit im besten Rufe stehenden Weine, und werde ich alle mir zugehenden Aufträge prompt und reell erledigen.

Ph. Seebold, Langgasse 20.

16457

Einladung.

Wir laden hierdurch alle wahlberechtigten Personen Wiesbadens, welche sich zur Fortschritts-Partei bekennen, zur Besprechung der am 20. und 25. d. Mts. stattfindenden Wahl zur zweiten Kammer auf

Dienstag den 17. November,

Abends um 7½ Uhr.

in das Local des Herrn Scherer (Dogheimerweg) dahier ein, indem wir darauf aufmerksam machen, daß auch diejenigen nassauischen Staatsbürger, welche einer anderen Gemeinde angehören, aber hier in Wiesbaden wohnen, in die Wählerlisten eingetragen und dahier zur Wahl berechtigt sind. Bei der Wichtigkeit der Sache erwarten wir eine allgemeine Betheiligung.

Wiesbaden, den 15. November 1863.

Der Wahl-Ausschuss. 16588

Ostindischer Ingwer-Liqueur.

Dieser aus dem feinsten Ostindischen Ingwer gezogene Liqueur ist der **vortreflichste** und **wohlschmeckendste** der bis jetzt bekannten magenstärkenden Mittel.

Ganze und halbe Originalflaschen bei

H. Sulzer.

große Burgstr. 10. 16525

DR. E. DAG. PIELERT'S
Kraft-Balsam.

Bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sicht, Nervenschwäche, Frost, Wadenmuskelfrämpfen, schwachen Glied-

den bei Kindern und Erwachsenen, Magen- und Verdauungsschwäche und bei allen jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes entstehen u. s. w. Preis pr. Flasche 36 fr. Zu haben bei
11147 **Ferd. Thilo, Langgasse 25**

Ferd. Thilo, Langgasse 25.

Respirators oder **Lungenschützer** (neuester Construction) sind bei kalter und rauher Jahreszeit Brustleidenden nicht genug zu empfehlen; ein vollständiges Lager von 1 bis zu 6 Thlr. hält

129

G. Möbus, Metzgergasse 3.

Stearinlichter prima und secunda Qualität.

Varaffinieren "Qualität,

Wagenlichter

Falglichter 6r u. 8r

empfiehlt billigst

16445

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstraße 11.

FrISChe SchellfISChe

bei

181

Schumacher & Poths.

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Kastanien per Pfund 5 fr.

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

16573

Teppich-Lager

von **Reinhard Thoma**, Marktstrasse 11.

Auf's Sorgfältigste assortirt empfehle ich:
Teppiche am Stück, in Wolle und Halbwolle von 1 fl. an,
Bett- und Sophavorlagen in Plüsch und Wolle,
Tischdecken in Plüsch, Cachemir, Rips,
Theetücher und Servietten in grau, chamois, weiß u. roth Leinen,
Boden- und Möbel-Wachstuch in allen Arten,
Cocusmatten, Läufer u. zu billigst festen Preisen.

Gleichzeitig bringe ich auch meine
rothe und weisse wollene Bettdecken, Stepp- und
Piquédecken, Pferddecken, Moltong, Flanelle
 in empfehlende Erinnerung. 14306

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe ich mein Lager in Portefeuille- und Galanterie-Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, Rahmen u. Goldleisten, Cigarren und Tabake, Parfümerien u. u. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Mein Etui-Fabrikgeschäft wird dahingegen wie bisher fortbestehen.

10160

F. Thilo, Langgasse 25.

Schwarze Seidenzeuge der Stab 1 fl. 24 fr., sowie bessere Waare in schwarz, bunt und schwarz und weiß karriert, der Stab 1 fl. 45 fr. empfiehlt

Lazarus Fürth, Langgasse 45. 16483

Rein wollene mit Seide karrierte **Popplines**, sowie einfarbige **Popplines**, $\frac{7}{8}$ breit, die Elle zu 50 fr. empfiehlt

Lazarus Fürth, Langgasse 45. 16483

Große Auswahl

in **Kapuzen, Fanchon, Käppchen, Unterärmel, Kleidchen, Röckchen, Kinderstrümpfe, Winterhandschuhe** u. sind eingetroffen und empfehle solche äußerst billig.

16611

Hormann Rayss, im Einhorn.

Damenmäntel, Jacken und Kindermäntel
 in reicher Auswahl billigst bei

16404

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

A. Rathgeber, Kranz No. 5,

empfehlte eine Auswahl Leibbinden, Gummiz, Kniel-, Flanel-, Leinen-Binden, Gummistrümpfe, Socken und Kniestüde, Hühneraugenpflaster, Suspendier, Armi-Razors und Goldschmidt'sche Streichriemen, sowie alle Arten Pariser Parfümerien; auch werden alle Arten Instrumente auf's Pünktlichste nach Maas angefertigt. 15841

No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6,

empfehlte sein **Schuh- und Stiefel-Lager** in Leder wie Lasting von den größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte Plüsch-, Stramin-, St- und Filz-Schuhe mit und ohne Ledersohlen äußerst billig. 14319

Heinrich Martin, Metzgergasse 29,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in großer Auswahl von Herren-
röden und Paletots in Buckskin, Tuch und Rips, sowie Schürzenjuppen
für Knaben und Herrn; auch Tuch-, Buckskin-, Arbeitshosen und Westen,
ferner alle Sorten wollene Hämms, Unterhosen, Handschuhe, Halstücher
und Binden, leinene und baumwollene Hemden und Kittel, Filz- und Bendel-
Schuhe mit und ohne Besatz, sowie Stiefel zu sehr billigen Preisen. Herrn-
und Knaben-Kappen in jeder Façon. 16612

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Ich zeige hiermit den Empfang einer neuen Sendung Kleider-
stoffe an, wobei ich besonders auf sehr schöne Muster in blau mit
grün, sowie in schottisch karirt aufmerksam mache. 16613

Ein noch in bestem Zustand erhaltener Reisepelz
ist zu verkaufen. Adolph Löb, Michelsberg 7. 16608

Schutt ist abzuladen Backsteinfabrikgrube auf dem Zimmerplatz des
16192 W. Gail, Dogheimerstraße.

Eine sehr gute, hoch tragbare Kuh und ein Paar Pfauen sind zu ver-
kaufen in der Mühle zu Clarenthal. 16614

Packfisten verschiedener Größe bei Louis Krempel, Langgasse 6. 16455

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 22. October, dem h. B. und Tagelöhner Karl Faust ein S., N. Hein-
rich Christian Ludwig Wilhelm Daniel Philipp Karl. — Am 25. Oct., dem h. B. und
Decorationsmaler Wilhelm Helgenstein eine T., N. Karoline Philippine. — Am 25. Oct.,
dem h. B. und Bäckermeister Philipp Jakob Friedrich Kimmel eine T., N. Margarethe
Henriette Eleonore. — Am 29. Oct., dem h. B. und Landwirth August Schweizer ein S.,
N. Karl Peter. — Am 29. Oct., dem h. B. und Photographen Friedrich Geißler ein S., N.
Jakob Adolph Hermann Joseph. — Am 26. Oct., dem h. B. und Polizei-Sergeanten Friedrich
Wanger ein S., N. Jakob Friedrich Heinrich. — Am 30. Oct., dem h. B. und Schuh-
macher Wilhelm Ruppert ein S., N. Emil Ludwig. — Am 11. Nov., dem h. B. und
Kaufmann Johann Baptist Willms ein S., N. Franz Joseph Christian.

Proclamirt: Der h. B. und Kaufmann Karl Christian Heinrich Sachs, ehl. L.
S. des Schiefersteinhändlers Carl Sachs zu Gaub, und Katharine Philippine Friederike
Elise Potths, ehl. L. Tochter des hies. B. und Gastwirths Johann Jakob Potths. — Der
Zimmermann Philipp Jacob Carl Berghäuser von Wehen, ehl. L. hinterl. S. des gewes.
Landmannes Joh. Philipp Berghäuser zu Wägelhain, und Katharine Philippine Christiane
David zu Wehen, ehl. L. T. des Ackermannes Philipp Heinrich David das. — Der Kutscher
Peter Stetenfeld von Eschelbach, A. Montabaur, dertm. in Offenbach, und Christine Sieser
von Kirberg, ehl. L. des Postillons Johann Friedrich Sieser das. — Der h. B. und Schnei-
der Friedrich Eduard Sack, ehl. L. S. des h. B. u. Buchdruckers Heinrich Friedrich Wil-
helm Sack, und Elisabeth Katharine Marie Sack, ehl. L. hinterl. T. des gew. h. B. und
Schlossermeisters Johann Georg Friedrich Sack.

Getraut: Der Schreiner Jakob Henkel von Offenbach, und Christiane Katharine
Marie Margarethe Gron von hier. — Der h. B. und Postpacker Moriz Emil Heinrich Adolph
Unelbach, und Eva Rosine Bahn von Waldwimmersbach. — Der verw. h. B. und Bäcker
Georg Christian Wachenheimer, und Maria Elisabeth Hees von Königstein. — Der Stall-
meister Heinrich Volkert zu Mainz, und Katharine Elisabeth Philippine Meßler von Elfer-
hausen. — Der h. B. und Gastwirth Hermann Carl Philipp Scheurer, und Juliane Elisa-
beth Marie Walther von hier. — Der Premier-Lieutenant bei der Königl. Preuß. Rhein.
Artillerie-Brigade Moriz Adolph Freiherr von Hadeln zu Coblenz, und Sophie Wilhelmine

Stephanie Strauß dahier. — Der Kutscher Peter Joh. Harth von Engenhahn, und Katharine Zabel von Niederselters. — Der Schreiner Phil. Peter Hofmann von Schloßborn, und Elisabeth Wassing von Kellheim.

Gestorben: Am 7. Nov., Friedrich, der Margarethe Müller von Eich Sohn, alt 2 M. 11 J. — Am 8. Nov., der Schriftsetzer Philipp Wilhelm Karl Meyershäuser, hinterl. ehl. S. des gew. h. B. und Theaterdieners Johann Philipp Meyershäuser, alt 22 J. 10 M. 27 J. — Am 9. Nov., Jonas Philipp Heinrich Wilhelm, ehl. S. des h. B. und Zimmermeisters Joh. Anton Franz Seib, alt 4 M. 8 J. — Am 9. Nov., der Seilergeselle Franz Joseph Lange von Baderborn, alt 26 J. 1 M. 7 J. — Am 9. Nov., Agnes Wilhelmine, des Schreiners Anton Adam Gudenius von Strüth ehl. T., alt 10 M. 5 J. — Am 10. Nov., der Maurermeister Heinrich Daniel Frees von Sonnenberg, alt 62 J. 7 M. 20 J. — Am 10. Nov. Sabine, geb. Prinz, des gew. Herzogl. Majors Justus Sartor Witw., alt 86 J. — Am 13. Nov., Karl Philipp, ehl. S. des Eisenbahn-Conducteurs Joseph Labortz von Welschneudorf, alt 2 M. 21 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Junior 30 fr.
3 dito bei May 15 fr.
1 1/2 dito bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäcker u. Händler) 14 fr. — Bei Fausel, Pfeil, Saueregg u. Stritter 13 fr.
3 dito bei Ader, Bauer, Birnbaum, Burkart, Brenner, Erbe, Filbach, Flohr, Gudes, Hartmann, Hoffarth, Hild, Kadesch, Lang, Lumentohl, Laibach, Matern, Möbus, N. u. M. Müller, Neppert, Reuscher, Rüder, Ritter, Schellenberg, F. Schmitt, Strassburger, Schramm, Schmitzler, Wibel, Wald, Wagemann, Walther, Weiss u. Stroh 11 fr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Schirmer, Stritter 10 fr., May 10 1/2 fr.
4 Kornbrod bei Filbach, May, M. Müller, Pfaff, Reuscher, Rüder und Wagemann 13 fr., Fischer 12 fr.

Weizbrod. a) Wasserweiz für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, L. Hartmann, F. Machenheimer, Malbaner, Marx, Scheffel, Saueregg, Schweisguth, Pfeil, Pfaff, Pauer u. Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Pauer, F. Machenheimer, Marx, Malbaner, Pfeil, Pfaff, Saueregg, Scheffel, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

1 Malter.
Extraf. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 15 fl. 15 fr., Theis u. Wagemann 15 fl. 30 fr., Philippi 17 fl. 4 fr., Dambmann 18 fl.
Feiner Vorschuss allgem. Preis 15 fr. — Bei Werner 13 fl. 15 fr., Theis 14 fl., Wagemann 14 fl. 30 fr., Philippi 14 fl. 56 fr., Dambmann 17 fl.
Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 15 fr., Wagemann 12 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 13 fr., Bogler 14 fl.
Roggenmehl. Bei Werner 9 fl. 15 fr., Wagemann 9 fl. 30 fr., Theis 10 fl., Schumacher & Poths 11 fl. Bogler 12 fl.

3) Fleisch.

1 Pfund.
Schensfleisch allg. Preis 17 fr.
Kalbfeisch bei Raz 14 fr.
Kalbfeisch allg. Preis 15 fr. — Bei Edingshausen, Raz, Reuter 12 fr., Bücher 13 fr., Blumenheim, Frentz sen., Groos, Chr. Ries Wit., Schäfer, Schreibweiß, Weidmann 14 fr.
Lammfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei Bücher u. Raumann 10 fr., Edingshausen, Hees, Faust, Raz, Chr. Ries Wittwe, Schreibweiß, Seewald, Weidmann 12 fr., W. Cron, K. Ries, Sartory 15 fr., Frentz jun. 16 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Blumenheim, Edingshausen, Hees, L. Kimmel, Raumann, Chr. Ries Wwe., Schlidt, Schreibweiß, Seewald 16 fr.
Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Frentz sen. und Hees 24 fr., Thon 28 fr.
Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Groos, L. Kimmel, Schlidt 28 fr., Bücher 30 fr.
Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Raz 18 fr., Faust, Sartory 22 fr.
Schweinefett allg. Preis 28 fr. — Bei Blumenheim, L. Kimmel, Chr. Ries Wwe., K. Ries, Schlidt, Weidmann u. W. Cron 24 fr., Frentz sen. 26 fr., Bücher u. Schreibweiß 30 fr.
Bratwurst allg. Preis 24 fr.
Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Frentz sen., Hees, L. Kimmel, Raumann, Schreibweiß u. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 269) 16. Nov. 1863.

Deutschkatholischer Religionsunterricht

findet in diesem Winter **Dienstags** und **Freitags** Morgens von 8—9 Uhr in der Mittelschule auf dem Berge für **alle** deutschkatholischen Kinder statt.
16615 **Siepe.**

Montag den 30. November

Erste Soirée für Kammermusik,

gegeben von den Herren

J. H. Bonewitz, Concertmeister **Fischer** und
A. Hoom,

im

Casinosale, Friedrichstrasse.

Subscriptionslisten liegen in der **L. Schellenberg'schen** Hofbuchhandlung und in der Musikalienhandlung des Hrn. **Wagner** zum Unterzeichnen bereit.

Subscriptionsbillet, gültig für 3 Soiréen, 4 fl. 16616

Cäcilien - Verein.

Heute Nachmittag präcis 5 Uhr **Probe** mit Orchester in der Aula. 23

Sprudel.

Montag den 16. November 1863, Abends 7½ Uhr, **Tannus-Hotel.**

Der Vorstand. 65

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nunmehr alle Sorten **Schnupftaback**, sowie sie mein Vorgänger Herr **J. E. Franken** geführt, frisch und in bester Qualität auf Lager habe und namentlich den sehr beliebten

Virginy, los und in ½ Pfunden, ferner den

feinen **Marocco**, wohlriechend,

groben **Marino**,

groben **Holländer**, los u. in ¼ und ½ Pfunden,

gem. **Taback** &c. &c.

A. Thilo, Marktstraße 11. 16609

Frischen Caviar, Anchovis, Sardines, holl. Häringe, Capern, Oliven, Trüffeln, Champignons

empfehlen

Schuhmacher & Poths,

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Drei halbe oder 3 Drittel **erste Rangloge** oder **Sperrloge** werden gesucht. Näheres Exped. d. Bl. 16617

Für Damen!

Leinene Kragen von 18 bis 24 fr. das Stück,
gestickte Kragen von 12, 18, 14, 36 fr. bis 1 fl. 12,
coifferirte Kragen à 15 fr. das Stück,
leinene und coifferirte Manchetten von 15, 18, 24
bis 36 fr. das Paar,
sowie eine große Auswahl Garnituren,
empfehle zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

16618

Langgasse 38.

Wintermäntel & Paletots,

sowie die jetzt modernen Rad-Facons, habe in
einer neuen, sehr großen Auswahl zu be-
sonders billigen Preisen erhalten.

Berh. Jonas, Langgasse 25.

Announce.

Ich empfehle mein wohlassortirtes Lager in

Bett- und Sopha-vorlagen in Wolle und Plüsch,
feinsten Damascirten Bettdecken,
Boden- und Möbelwachstuch,
Fenster-Mouleaux,
Cocos- und Seegrasmatten

zu den billigsten Preisen.

166 0

A. Tillmann, große Burgstraße 7.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich wieder von meiner
Reise nach Paris zurück bin, und halte mich ihren werthen Aufträgen
bestens empfohlen, indem ich dieselben im neuesten Geschmack ausführen
werde.

Hochachtungsvoll

Marie Kallas, Modistin,
Faulbrunnenstraße 10.

16620

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue
eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 16608

Crinolinen & Corsetten

in weiß und grau, genäht und gewebt, empfiehlt in großer Auswahl

G. Wallenfels, Langgasse 37. 16621

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,

empfehlte dauerhafte Stroh- und Rohrstühle, Lehnstühle, Kinderstühle unter Garantie zu festen Preisen. 16622



S. HIRSCH,

Tannus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,

empfehlte Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken unter mehrjähriger Garantie. 13107

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, seinen Freunden und Kunden bekannt zu machen, daß er das Geschäft des Herrn Etz, Mauergasse No. 17, übernommen und vom 1. October 1863 auf seine eigene Rechnung führt und empfiehlt sich hiermit in allen Schmiedearbeiten, besonders Eisenarbeiten, Pferdebeschlagen, Schneidwerkzeuge, Deconomie-Geräthschaften aller Art, Bauarbeiten, sowie auch alle Reparaturen stets entgegengenommen und jede Bestellung neuer Arbeit pünktlich besorgt wird.

B. Vollmer, Schmiedemeister.

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen meinen geehrten Kunden dankend, bitte ich dasselbe auch ferner auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Heinrich Etz, Schmiedemeister. 16623

Befaze

in Wolle und Seide, glatte und ausgeschlagene Sammt-
Knöpfe in allen Farben empfiehlt zur geneigten Abnahme
16624 **A. Sebastian**, Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Für die Winteraison

empfehle einem geehrten Publikum meinen Vorrath

in wollenen Waaren,

als: Strickwolle, geschlummte Wolle, gestricke Jacken in braun, blau und blaugrau, Leibjäckchen, Unterhosen für Herrn und Damen, Kapuzen, Ballentime, Handschuhe, Bändelschuhe, Filzschuhe und Filzstiefel mit und ohne Ledersohlen.

A. Harzheim, Goldgasse 21. 15583

Frau Windisch, Oberwebergasse 46, bringt ihre empfehlende Erinnerung. 1500

Ein großes van Dyck'sches Gemälde ist verkaufshalber ausgestellt bei
Dr. med. **Heymann**, Marktstraße 13. 16625

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen. 16285

Ganz frische Schellfische
 treffen heute ein. **Chr. Ritzel Wittwe.** 16626



Marinirte
 Häringe,
 Saure Fische,
 Sardellen.

Ed. Hetterich,
 Metzgergasse
 No. 18. 15942



Täglich abgekochter
 Schinken,
 Feine
 Würstchen.

Petroleum, feinst raffiniert. Pensylvan.,
 Prima amerikanisches **Schweineschmalz**,
 Prima **Schmelzbutter**,
Servelatwurst, ganz und im Ausschnitt,
 empfiehlt billigt **Aug. Bauer**,
 16627 Eck der Louisen- und Bahnhofstraße 16.

Kastanien, per Pfund 5 fr.,
 empfiehlt **A. Thilo**, Marktstraße 11. 16609

Schwarzbrod
 à 3 und 4 Pfund von **C. Wagemann** empfiehlt zu den Tagespreisen
 16628 **A. Schirmer**, Markt 10.

Per Paquet 4 Sgr.
 oder 14 Kr. **Gegen Hals und Brustleiden**



Stollmerck'sche Brustbonbons.

Mit Königl. Kais. Ministerial-Approbation! Vor Fälschungen wird gewarnt!
 Ein sicher und schnell wirkendes Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit,
 sowie Hals- und Brustkatarrhe, werden in versiegelten Paketen mit Gebrauchs-
 anweisung à 14 fr. verkauft in **Wiesbaden** bei **Chr. Ritzel Wittwe**
 und bei **J. L. Schmitt**, in **Biebrich** bei **J. A. Lembach**. 205

Häringe per Stück 3 und 4 fr.,
Sardellen per Pfund 18 fr.
 empfiehlt **A. Thilo**, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11. 16609

Fettes Hammelfleisch, per Pfd. 10 fr., ist zu haben
 bei **Chr. Bücher**, Metzger, Kirchgasse 31. 16160

Feinst raff. Petroleum
 16419 empfiehlt billigt **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25.

Ausgesetzte
Kleiderstoffe die Elle zu 12, 13 und 14 fr. empfiehlt
Lazarus Fürth, Langgasse 45. 16483

Abonnements auf Journale

werden jederzeit entgegengenommen in der

Buchhandlung von **Feller & Gecks**

16286

in Wiesbaden (Langgasse 49).



Unsere bedeutende
deutsche, französische und englische
Leihbibliothek

halten wir bestens empfohlen.

No. 12,960—13,180 der deutschen Bücher, die Aufschaffungen der letzten Zeit enthaltend, ist eben in Druck erschienen und steht zu Diensten.

Jurany & Hensel.



Thierköpfe,

aus Thon gebrannt, in feinsten Ausführung, empfiehlt zur Ausschmückung von Zimmern, Restaurations-sälen u. s. w.

A. Tillmann,
große Burgstraße No. 7. 16610

Gustav Röder,

 Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber, empfiehlt sein Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als: Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Stuttgarter und Pariser Fabriken zum Vermiethen und Verkauf unter jahrelanger Garantie. 10041

Petroleum-Lampen,

als: Tisch-, Wand- und Hängelampen, empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

J. D. Conradi, Häfnergasse No. 19. 16496

Auch werden alle Arten anderer Lampen zu Petroleum eingerichtet.
Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, nebst vollständigem Schlager empfiehlt
14375 **G. Rach,** Neugasse 11.

Mein Lager in englischen Teppichen und Tischdecken, Belours, Lama und Cachmir in großer Auswahl halte ich bestens empfohlen.

A. Sabel, „Cöln. Hof.“ 16385

Württembergischer Hof ist fortwährend Holz zu verkaufen per Rftr. 22 fl. 16629

Filzhüte, Hutstoffe, Bänder, Hutfacons, Blumen, Federn, Schleier und
Netze soeben eingetroffen; zugleich bemerken wir, daß alle Vuzarbeiten auf das
geschmackvollste und pünktlichste ausgeführt werden bei

Cath. Kamberger & Comp.,

Langgasse 19. 16630

Weiße, ächt leinene Taschentücher, leinene
Battisttaschentücher, sowie glatte und gestickte
Pinontaschentücher empfiehlt in reicher Aus-
wahl **M. Földner Ww.,**

Kranz 2. 16631

Kleiderstoffe, von 14 fr. die Elle bis zu den feinsten, alle Sorten
Leinen, sowie leinene **Taschentücher** von 3 fl. 30 fr. per Dutzend
bis zu 8 fl., **Linon & Foulardstaschentücher**, sowie **Shlips**,
Cachenez u. s. w. zu billigen Preisen bei

L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 16404

Pianoforte-Magazin.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager von neuen
Tafelclavieren, Flügeln & Pianinos 2c. 2c. aus den besten Fabriken
und bietet solche ergebenst zum Verkauf und Vermiethen an.

NB. Können auch auf Wunsch jedes Käufers Instrumente auf monatliche
oder vierteljährliche Raten-Zahlungen abgegeben werden.

Richard Miller,

13884

Nerostraße No. 33.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von ganz vorzüglicher, frischer Qualität können
direct vom Schiffe bezogen werden.

16350

G. D. Linnenkohl.

Erste Qualität Ruhrkohlen,

das Meßter 340 Pfund zu 1 fl. 30 fr., bei Abnahme von 6 Meßter werden
dieselben franco ans Haus geliefert. Bestellungen hierauf werden entgegenge-
nommen bei den Herren Kaufmann J. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25,
Gust. Wolff, Kirchgasse, sowie auf meinem Bureau, Rheinstraße 7, im Hofe
links. **L. Rettenmayer.**

Lager an der Herzogl. Nass. Staatseisenbahn.

16349

Ofen- & Schmiedekohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei **Peter Koch**, Dogheimerstraße 10.
Bestellungen nimmt auch Herr **G. Möbus**, Weizergasse 3, an. 16632

Zu verkaufen ein noch wenig gebrauchter **Gasofen** bei
H. Sulzer, große Burgstraße 10. 16633

Große Burgstraße 11 wird eine Grube **Dung** unentgeltlich abgegeben. 16634

Coaks

sind fortwährend frisch zu haben und werden bei Abnahme von 10 Centnern zu 40 fr. per Centner frei nach Wiesbaden ins Haus geliefert von

J. K. Lombach in Viebrich. 110

Verschiedene neue **Möbel** von Mahagoni sind in Auftrag billig zu verkaufen Tannusstraße 45, als: Schreibtische, Schreib- und Kleider-Secretäre (Prachtstücke), ovale Tische (worunter ein Meisterstück mit gestochenen Fuß), verschiedene Sopha's mit Roßhaar, Kommoden, reich vergoldete Spiegel und anderes mehr. 16635

Drei nußbaumene Kommoden, drei ovale Tische, mehrere Bettstellen, Stühle, 1 Kleinschrank, alles neu, stehen im Auftrage zu verk. Tannusstr. 45. 16636

Klavierstimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 6421

Bastarde (Hähne) von Kanarienvögel und Distelfinken sind zu verkaufen. Näheres Exped. d. Bl. 16402

Eine Bedienung für einige Stunden des Tages wird gesucht kleine Schwalbacherstraße 6. 16637

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Dienstmädchen, das in der Hausarbeit gründlich erfahren ist, wird gesucht. Näheres zu erfragen Langgasse No. 2 im 3. Stod. 16592

Ein anständiges Mädchen, welches Serviren kann, wird für eine Restauration gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16596

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, alle Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näh. in der Expedition. 16600

Eine gesetzte Person, die den Dienst als Kammerjunger gründlich versteht, wird zur Besorgung einer Dame gesucht. Dieselbe müßte auch etwas vom Haushalt verstehen. Eintritt kann gleich erfolgen. Näh. in der Exped. 16601

Webergasse 6 wird ein Hausmädchen und ein Kindermädchen gesucht. 16638

Une dame, qui comme institutrice diplômée a exercé pendant des années cette fonction avec succès, désire une place de ce genre ou comme dame de compagnie dans une famille qui irait en Italie. S'adresser à l'expédition. 16547

Eine perfecte Köchin, welche die englische und deutsche Küche versteht, wünscht bei einer anständigen Herrschaft baldigst eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Wo, sagt die Expedition d. Blattes. 16639

Ein einfaches, solides Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeit wohl erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 16640

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen, waschen und bügeln, sowie alle Hausarbeit verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle durch das Stellencomptoir von A. Dießer, Webergasse 24. 16641

Ein starkes fleißiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht als Hausmädchen eine Stelle. Zu erfragen Schachtstraße No. 6. 16642

Vivat dem lieben Peter

in der Adolphstraße zu seinem 28. Geburtstage! 16643

Der stillen Verehrerin

für die vorgestrige Geburtstag-Gratulation den wärmsten Dank.

Eduard.

Ich fühle mir (unter Umständen) sehr geschmeichelt. 16644

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Fräulein **A..... N.....** zu ihrem 22. Geburtstag von **H. Sch. und M. R.** 16645

Zwei Personen suchen in einer freien Straße der Stadt eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern von gleich an bis zum Mai oder Juni zu miethen. Adressen werden im Bureau d. Bl. angenommen. 16462

3000 fl. Vormundschaftsgeld liegt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen.

Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 16255

Es werden **6000 fl.** gegen gute Sicherheit und pünktliche Zinsenzahlung ohne Makler gesucht. Wo, s. d. Exped. 16475

Bei dem Bauausseher **Martin** dahier liegen **250 fl.** Vormundschaftsgeld bis zum 1. Januar 1864 gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen bereit. 16550

Dogheimerstraße 18 im zweiten Stock ist ein schönes möblirtes oder unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 15070

Ellenbogengasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16646

Leberberg 4

ist die Bel-Etage, sowie mehrere Zimmer, neu möblirt, zu vermieten. 16169

Lehrstraße 1b ist die untere Etage mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Meinecke**. 13930

Louisenstraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790

Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Nöderstraße 33 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 16604

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14173

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Ein möblirter Salon nebst Cabinet ist monatweise für 18 fl. in der vorderen **Weberstraße**, nahe am Curhause, zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes. 16312

Ein großes und ein kleines heizbares möblirtes Zimmer sind zu vermieten unter **Webergasse 4** im Hinterhaus. 16647

Möblirte Zimmer sind billig zu vermieten mit oder ohne Kost. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 16090

Eine Mansarde, Küche, Keller und Holzstall an eine stille Person gleich zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 8**, Hinterhaus. 16648

Mehrere reinliche Arbeiter können für den Winter warme Schlafstelle erhalten und können sich auch selbst kochen, indem in den Zimmern Kochöfen stehen. 16649

Näheres **Römerberg 12**. 16650

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten **Mekergasse 18**. 16650

Altsen des IV. Quartals zu Wiesbaden.

Heute Montag den 16. Novbr.

Anlage gegen 1) **Heinrich Violet** von Ems, A. Nassau, 19 Jahre alt, Bäcker, wegen ausgezeichneten Diebstahls; 2) gegen **Jacob Seibert** von Weisel, Amts St.-Goarshausen, 25 Jahre alt, Schneider, wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge.

Präsident: Herr Hofgerichts-Director **Hergenhahn**.

Staatsanwalt. Herr Staatsprocurator **Flach**.

Vertheidiger: Herr Procurator **Dr. Braun**.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.